

Amtsgericht Amberg

Abteilung für Zwangsversteigerungssachen

Az.: 1 K 43/21

Amberg, 22.04.2024



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 13.11.2024	10:00 Uhr	B115, Sitzungs- saal	Amtsgericht Amberg, Paulanerplatz 4, Nebengebäude, 92224 Amberg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Amberg von Amberg

20,64/1000 am

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
Wohnung im V. Obergeschoss	40	9405

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Amberg	1275/3	Wohnhaus, Hofraum	Robert-Koch-Straße 61	0,2851

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Eigentumswohnung Nr. 40 in dem Anwesen Robert-Koch-Straße 61, 92224 Amberg

Leerstehende, instandsetzungs- und modernisierungsbedürftige Eigentumswohnung Nr. 40 im 5. Obergeschoss rechts, bestehend aus einem Miteigentumsanteil von 20,64/1.000 an dem Anwesen

Robert-Koch-Straße 61, 92224 Amberg, in durchschnittlicher Wohnlage im D-Programm innerhalb

des Stadtviertels St.-Sebastian der kreisfreien Stadt Amberg. Die 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 58 m²

Wohnfläche verfügt über ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer, ein Badezimmer und eine Küche sowie über einen Abstellraum, die mit Ausnahme des Badezimmers alle über einen zentralen Flur

und einem Windfang vom Laubengang aus erschlossen werden. Das Badezimmer ist über den Abstellraum vom Flur aus zugänglich. An der westlichen Gebäudefassade ist der Wohnung im

Bereich des Wohnzimmers und des Schlafzimmers eine nach Westen orientierte Loggia vorgelagert. Der Wohnung ist im Keller ein abgetrenntes Kellerabteil (Nr. 40) zur alleinigen Nutzung zugeordnet. Das Baujahr des nach § 8 WEG geteilten, vollständig unterkellerten, 6-geschossigen Mehrfamilienhauses mit insgesamt 42 Eigentumswohnungen ist 1967. Die Eigentumswohnung Nr. 40 wies zum Zeitpunkt der Ortsbesichtigung einen deutlich erkennbaren Instandhaltungs- und Modernisierungsstau auf.

Verkehrswert: 95.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Rechtsanwalt Metoja, Tel: 09343-62759-0 AZ: 21/00846

Der Versteigerungsvermerk ist am 23.11.2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.